

Liebe Eltern,

herzlichen Glückwünsch und vielen Dank dafür, dass Sie Ihr Kind bei der Beschäftigung mit dem schönsten Hobby der Welt unterstützen.

Damit Ihr Kind alle Möglichkeiten unserer Zauberschule optimal zum Erlernen von Zauberkunststücken und zur eigenen Entwicklung nutzen kann, hat es von uns ebenfalls einen Willkommensbrief erhalten. Nachfolgend möchten wir Ihnen zusätzlich einige Hinweise geben, wie Sie das neue Hobby Ihres Kindes unterstützen und wir optimal zusammenarbeiten können, wenn Sie das wünschen.

Warum ein Kurssystem und was wird vermittelt?

Die Zauberschule haben wir als Kurssystem aufgebaut. Am Anfang erlernen die Kinder relativ einfache und mit fortschreitendem Kurs schwierigere bzw. komplexere

Kunststücke. Es ist also wichtig, dass ihr Kind die Zauber AG regelmäßig besucht, wenn es Fortschritte erzielen will. Sollte Ihr Kind ausnahmsweise einmal nicht zum Kurs kommen können, melden Sie es bitte möglichst vorher ab. Ein Anspruch auf Ersatz für den ausgefallenen Kurs besteht grundsätzlich nicht. Im Ausnahmefall kann ein Workshop bei einem anderen Kurs nachgeholt werden.

Wir haben die Anzahl der Workshops im Grundkurs auf zehn beschränkt. Das heißt natürlich nicht, dass in dieser Zeit das gesamte Wissen der Zauberkunst vermittelt werden kann. Vielmehr geht es in der Zauber AG darum, eine Orientierung über das Gebiet der Zauberkunst zu gewinnen, einige Trickprinzipien und Hintergründe über Zauberkunst zu erfahren, einige Kunststücke sicher vorführen zu können, ein eigenes kleines Zauberprogramm entstehen zu lassen und erste Auftrittserfahrungen zu sammeln.

Mit diesem aufeinander abgestimmten Kurssystem besteht die Möglichkeit, sich konzentriert für einen bestimmten, überschaubaren Zeitraum mit der Zauberkunst zu beschäftigen. Damit müssen andere Hobbys, wie das Betreiben verschiedener Sportarten oder das Erlernen von Musikinstrumenten nicht grundsätzlich aufgegeben werden.

Wir sehen uns nicht als Konkurrenz zu anderen Hobbys oder Aktivitäten, sondern als willkommene Ergänzung. Wenn aus der Beschäftigung mit der Zauberkunst ein dauerhaftes Hobby wird, freuen wir uns natürlich. Dabei wissen wir natürlich auch, dass Kinder vieles ausprobieren wollen und müssen, um herauszufinden, was zu Ihnen passt. Gern unterstützen wir dieses Anliegen.

Auftreten, damit das Üben sich lohnt

Auch wenn vorwiegend einfache Kunststücke vermittelt werden, ist der Erfolg an das regelmäßige Üben gekoppelt. Ihr Kind kann aus unserer Sicht selbst entscheiden, wie viel Zeit es mit dem Einstudieren von Kunststücken verbringen möchte.

Das Üben der Kunststücke macht natürlich mehr Spaß, wenn es von Erfolg gekrönt ist. Diesen Erfolg erleben die Zauberschüler bei dem Vorführen ihrer neu erlernten Fähigkeiten vor Anderen. Sie helfen Ihrem Kind, wenn Sie es unterstützen, Vorführmöglichkeiten vor einem wohlwollenden Publikum zu finden.

Zu unseren Workshops erlebt jedes Kind einen geschützten Raum, wo das Vorführen von Kunststücken erwünscht ist und Spaß macht. Jeder Zauberschüler hat die Möglichkeit, die Kunststücke, an denen er gerade arbeitet, im Kurs vorzuführen. Gemeinsam arbeiten wir dann daran, dass das Kunststück noch besser gelingt. Dabei



Zauberladen Freital

**Dresdner Str. 37
01705 Freital**

Telefon: +49 (0) 351 879 39 66

Mobil: +49 (0) 174 210 61 48

Chandro@Zauberladen-Freital.de

stellen wir das, was schon gut vorgeführt wird, in den Vordergrund, damit auch das Selbstbewusstsein ihres Kindes gestärkt wird. Sie können dies unterstützen, wenn Sie Ihr Kind jedes mal fragen, was es vorgeführt hat und woran es gerade arbeitet.

Um das Vorführen von Kunststücken zu fördern, beginnen und beenden wir unsere Kurse immer mit der Zaubershow mit Zauberschülern. Außerdem versuchen wir auch außerhalb der Zauberschule Auftrittsmöglichkeiten für die Zauberschüler zu organisieren. Die Termine erfahren Sie aus der Kurskarte, aus dem Internet, von unserem Newsletter sowie von Ihrem Kind.

Kontakt zu den Eltern

Am Ende jedes Workshops spreche ich ebenfalls über anstehende Termine. Wenn Sie 15 Minuten vor Kursende da sind, erfahren Sie derartige Aktivitäten immer aus erster Hand. Außerdem geben wir am Ende immer einen Überblick für die anwesenden Eltern, über das, was wir uns erarbeitet haben. Manchmal führen die Zauberschüler auch noch etwas vor. Gern stehen wir auch für individuelle Fragen oder Gespräche zur Verfügung oder beraten Sie und ihr Kind, wenn Sie ein Kunststück aus unserem Laden erwerben möchten.

Persönliche Entwicklung und Zauberkunst

Bei der Beschäftigung mit der Zauberkunst werden vielfältige Fähigkeiten angesprochen. Es werden manuelle Fertigkeiten und Koordination, das freie Sprechen, Kommunikation, das Denken und Vorstellungsvermögen u.v.m. trainiert. Wer mehr darüber wissen möchte, kann unseren Artikel „Die Magie der Magie“ auf unserer Webseite lesen, ausdrucken oder von uns erhalten.

Während der Workshops versuchen wir so individuell wie möglich auf Ihr Kind einzugehen. Das heißt, wir suchen vor allem nach den Stärken Ihres Kindes und versuchen sie bestmöglich zu fördern und sich entwickeln zu lassen.

Wir möchten Sie

ermutigen mit uns über Ihr Kind zu sprechen. Je mehr wir über ihr Kind wissen, um so individueller können wir Ihr Kind anleiten und fördern. Sollte Ihr Kind vielleicht eine Behinderung oder ein Handicap haben, wäre es schön, das vorher zu wissen, damit wir uns darauf einstellen können. Gern können wir gemeinsam überlegen, was wir tun können, damit sich Ihr Kind optimal entwickeln kann. Wenn Sie möchten, geben wir Ihnen auch Rückmeldungen über unsere Beobachtungen. Scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen!

Wir wünschen Ihrem Kind und Ihnen viele magische Erlebnisse und eine zauberhafte Zeit mit uns und unserer Zauberschule.

Chandro der Zauberlehrer

Abschlüsse als: Diplomkriminalist, Coach und Reikilehrer, vielfältige Fortbildungen in Psychologie, Pädagogik und Krisenintervention, Befähigung zur Ausbildung von Streitschlichtern an Schulen, langjährige Führungserfahrungen in großen Organisationen, Seit über 45 Jahren aktive Beschäftigung mit der Zauberkunst, Besuche vielfältiger Zauberseminare und Workshops, Fortildung zum Clown, mehrjährige Arbeit als Klinikclown Gestaltung mehrerer eigener Programme und Figuren, teilweise mit Partnerin, seit drei Jahren als Zauberlehrer und Kursleiterr tätig

Chandro und Sylvia